

Inhaltsverzeichnis

Sachsen und Wenden 3

[<<< zurück](#) | [Sagenbuch des Preussischen Staates - Die Marken](#) | [weiter >>>](#)

Sachsen und Wenden

Nach Pröhle a.a.O. S. 73

Als einst die [Sachsen](#) und [Wenden](#) sich mit bewaffneter Hand gegenüber standen, haben diese zu oberst auf einem Berge einen [Teufel](#) grausamer Gestalt gesehen. Sie achteten dies für ein gutes Zeichen, faßten ein Herz, fielen die Sachsen unversehens an und erschlugen sie, nicht anders, als wenn ihr oberster Feldherr gekommen wäre und das Zeichen gegeben hätte.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 1, Glogau 1868/71, S. 219*]

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [altmark](#), [prignitz](#), [sorben](#), [teufel](#), [omen](#), [schlacht](#), [feldherr](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchpreussen1-255>

Last update: **2025/01/30 17:57**

